

Landesstelle für Straßentechnik	VRZ 3 – Los C3 Prüfprozedur Segment 7 (Ste), SWE 7.2 RDS/TMC Verwaltung	Seite: 1 von 8 Version: 1.1 Stand: 14.09.2008
------------------------------------	--	--



Systemerweiterung der Verkehrsrechnerzentrale in Baden-Württemberg

Los C3: System, Verwaltung

Prüfprozedur

Segment 7 (Ste), SWE 7.2 RDS/TMC Verwaltung

Version	1.1
Stand	14.09.2008
Produktzustand	Vorgelegt
Datei	PrProz_SWE7.2_LosC3_VRZ3.doc

Projektkoordinator	Herr Dr. Pfeifle
Projektleiter	Herr Dr. Pfeifle
Projektträger	Regierungspräsidium Tübingen Landesstelle für Straßentechnik Heilbronner Straße 300 - 302 70469 Stuttgart
Ansprechpartner	Herr Dr. Pfeifle

Landesstelle für Straßentechnik	VRZ 3 – Los C3 Prüfprozedur Segment 7 (Ste), SWE 7.2 RDS/TMC Verwaltung	Seite: 2 von 8 Version: 1.1 Stand: 14.09.2008
------------------------------------	--	--

0 Allgemeines

0.1 Verteiler

Organisationseinheit	Name	Anzahl Kopien	Vermerk
PG VRZ 3	Herr Dr. Pfeifle, Herr Bettermann, Herr Gildehaus, Herr Bräuner, Frau Dempe, Frau Hauser Herr Keifer Herr Koch Herr Richter	1	Verteilung erfolgt per E-mail
Inovat	Herr Kniß	1	Verteilung erfolgt per E-mail
Kappich Systemberatung	Herr Kappich Herr Westermann	1 1	Verteilung erfolgt per E-mail

0.2 Änderungsübersicht

Version	Datum	Kapitel	Bemerkungen	Bearbeiter
1.0	14.09.2008		Erstellung des 1. Entwurfs	S. Sans
1.1	30.09.2008		Überarbeitung	S. Sans

Landesstelle für Straßentechnik	VRZ 3 – Los C3 Prüfprozedur Segment 7 (Ste), SWE 7.2 RDS/TMC Verwaltung	Seite: 3 von 8 Version: 1.1 Stand: 14.09.2008
------------------------------------	--	--

0.3 Inhaltsverzeichnis

0 Allgemeines.....	2
0.1 Verteiler 2	
0.2 Änderungsübersicht.....	2
0.3 Inhaltsverzeichnis	3
0.4 Abkürzungsverzeichnis.....	4
0.5 Definitionen.....	4
0.6 Referenzierte Dokumente.....	4
0.7 Abbildungsverzeichnis.....	4
1 Identifikation von Prüfgegenstand und Prüffall	5
2 Arbeitsanleitung.....	6
2.1 Vorbereitung	6
2.1.1 Voraussetzung	6
2.1.2 Konfiguration	6
2.2 Durchführung	7
2.2.1 Schritt 1	7
2.2.2 Schritt 2	7
2.2.3 Schritt 3	7
2.2.4 Schritt 4	7
2.3 Nachbereitung	8
2.3.1 Ergebnissicherung.....	8
2.3.2 Ergebnisauswertung.....	8

Landesstelle für Straßentechnik	VRZ 3 – Los C3 Prüfprozedur Segment 7 (Ste), SWE 7.2 RDS/TMC Verwaltung	Seite: 4 von 8 Version: 1.1 Stand: 14.09.2008
------------------------------------	--	--

0.4 Abkürzungsverzeichnis

Siehe [AbkBLAK].

0.5 Definitionen

Keine

0.6 Referenzierte Dokumente

PrSpezSysBLAK	Prüfspezifikation zum VRZ-Basissystem gemäß BLAK-VRZ, aktueller Stand QS-02.10.00.00.00-PrSpez-
AbkBLAK	Abkürzungsverzeichnis zum VRZ-Basissystem gemäß BLAK-VRZ, aktueller Stand SE-02.0001-Abk [Abkürzungsverzeichnis(global)]

0.7 Abbildungsverzeichnis

Tabelle 1-2: Allgemeine Informationen zur SWE <i>RDS/TMC Verwaltung</i>	5
---	---

Landesstelle für Straßentechnik	VRZ 3 – Los C3 Prüfprozedur Segment 7 (Ste), SWE 7.2 RDS/TMC Verwaltung	Seite: 5 von 8 Version: 1.1 Stand: 14.09.2008
------------------------------------	--	--

1 Identifikation von Prüfgegenstand und Prüffall

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über allgemeine Informationen der zu prüfenden Software-Einheit

Name der SWE	RDS/TMC Verwaltung
Nummer der SWE	7.2
Segment	7 Steuerung
Modul	Verwaltung von RDS/TMC Meldungen
Typ	Applikation
Version	1.0

Tabelle 1-1: Allgemeine Informationen zur SWE *RDS/TMC Verwaltung*

Die Prüfprozedur bezieht sich auf die in [PrSpezSysBLAK] beschriebenen Prüffälle für die SWE.

Landesstelle für Straßentechnik	VRZ 3 – Los C3 Prüfprozedur Segment 7 (Ste), SWE 7.2 RDS/TMC Verwaltung	Seite: 6 von 8 Version: 1.1 Stand: 14.09.2008
------------------------------------	--	--

2 Arbeitsanleitung

2.1 Vorbereitung

2.1.1 Voraussetzung

Diese Softwareeinheit nimmt die von der RDS/TMC Meldungserstellung bzw. von den Bedienern (BuV) für den Verkehrswarndienst generierte Verkehrsmeldungen im systeminternen Format über die Datenverteiler-Schnittstelle entgegen. Sie verwaltet, ob und wann die entgegengenommene Meldung unter dem Aspekt „senden“ publiziert und damit über die Softwareeinheit LMS an die Landesmeldestelle versendet wird.

Die SW-Einheit RDS/TMC Verwaltung nimmt folgende Aufgaben wahr:

1. Entgegennahme von neuen, aktualisierten und aufgehobenen Meldungen, die in der VRZ automatisch generiert oder von Bedienern eingegeben wurden, über die Datenverteilernschnittstelle.
2. Löschen der entsprechenden Konfigurationsobjekte bei Aufhebungsmeldungen und Aktualisierung der entsprechenden Konfigurationsmengen.
3. Verwaltung der Verkehrswarndienstmeldungen hinsichtlich der Weitergabe an die Landesmeldestelle über die SW-Einheit "LMS" aufgrund von Interaktionen der Bedienung.

Als Startparameter sind der SWE RDS/TMC Verwaltung folgender Parameter zu übergeben. (Die Parameterwerte sind ggf. anzupassen):

```
-datenverteiler=192.0.1.117:8083
-debugLevelStdErrText=FINE
-benutzer=Tester
-authentifizierung=C:\Datenverteiler\skripte-dosshell\passwd
-lms="BwLandesMeldeStelle"

-löschen=1           Optionaler Parameter für Tests
```

Für die Durchführung der Prüfung wird benötigt:

1. Kernsystem
2. Testgenerator zum erzeugen dynamischer Objekte und zum und Versenden von Meldungen
3. GTM (zum Auswerten von RDS/TMC Meldungen)

Als weitere Voraussetzung muss im Datenverteiler die Modellierung der RDSMeldung vorhanden sein (Aspekt "asp.rdsBearbeitet", "asp.rdsEmpfangen" , "asp.rdsGeneriert" , "asp.rdsSenden" und "asp.rdsVersendet" der Attributgruppe "atg.rdsMeldung" im Objekt "typ.rdsMeldung").

2.1.2 Konfiguration

In der Konfiguration muss als Konfigurationsobjekt die Landesmeldestelle „bwLandesmeldeStelle“ versorgt werden.

Landesstelle für Straßentechnik	VRZ 3 – Los C3 Prüfprozedur Segment 7 (Ste), SWE 7.2 RDS/TMC Verwaltung	Seite: 7 von 8 Version: 1.1 Stand: 14.09.2008
------------------------------------	--	--

2.2 Durchführung

2.2.1 Schritt 1

Starten des Kernsystems und des GTM

2.2.2 Schritt 2

Mit Hilfe des Testgenerators „RDSMeldung“ werden die dynamischen Objekte „TMCmeldung1“ bis „TMCmeldung5“ angelegt und in eine dynamische Menge eingefügt. Im GTM meldet man sich auf das Objekt „TMCmeldung*“ des Objekttyps `typ.rdsMeldung` auf die Attributgruppe `atg.rdsMeldung` mit dem entsprechenden Aspekt `asp.rdsSenden` und der Simulationsvariante 0 als Empfänger an.

2.2.3 Schritt 3

Für die Durchführung der Prüfung mit Hilfe des Testgenerators realen müssen die Szenarien entsprechend der Prüfspezifikation [PrSpezSysBLAK] durchgeführt werden. Dabei kann der Übergabeparameter „-Test“ im Testgenerator wie folgt eingegeben werden:

- Erzeuge Legt die dynamischen Objekte an
- Testfall1 Generiere Meldungen für Testfall 1
- Testfall2 Generiere Meldungen für Testfall 2
- usw.

Da die Umstellung der Uhrzeit im Datenverteiler nicht zu empfehlen ist, müssen die Uhrzeiten so gewählt werden, dass der Testfall komplett erfüllt wird, die Wartezeiten aber im verträglichen Zeitraum liegen. D.h. anstelle von einer Stunde kann auf 5 Minuten reduziert werden.

2.2.4 Schritt 4

Mitschreiben der empfangenen Daten im GTM und vergleichen mit der erwarteten Reaktion.

Landesstelle für Straßentechnik	VRZ 3 – Los C3 Prüfprozedur Segment 7 (Ste), SWE 7.2 RDS/TMC Verwaltung	Seite: 8 von 8 Version: 1.1 Stand: 14.09.2008
------------------------------------	--	--

2.3 Nachbereitung

2.3.1 Ergebnissicherung

Die Ergebnisse im GTM können mit Hilfe des im GTM enthaltenen Onlineprotokollierer archiviert werden.

2.3.2 Ergebnisauswertung

Die Ergebnisauswertung erfolgt, indem die Daten im GTM mit den erwarteten Daten der Prüfspezifikation [PrSpezSysBLAK] verglichen werden.